

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Büchertisch

Gedächtnis-Kreuze. a) Im Jagen 64 der Königlich Eberswalder Forst steht an Kulickes Weg eine 150jährige Kiefer, in deren Rinde ein etwa 25 cm hohes Kreuz eingeschnitten ist. Die Stelle liegt in der Nähe der Försterei Mûchow, nicht weit von dem Schnittpunkt der Stettiner Bahn und der Eberswalder Chaussee.

Hier wurde 1847 der Bahnarbeiter Kulicke, nach dem dann der Weg benannt wurde, durch einen Ast erschlagen. Er war auf den Baum gestiegen, um Zweige herunter zu brechen.

b) Am Grossen Wukensee bei Biesenthal steht eine Kiefer, in deren Rinde ein Kreuz eingeschnitten ist. In der Nähe des Baumes ist vor 15 Jahren ein Soldat beim Baden im Wukensee ertrunken. Er wurde auf dem Biesenthaler Kirchhof begraben. Das Kreuz soll ein Offizier in den Baum geschnitten haben.

Berlin, den 6. September 1903.

Otto Monke.

Büchertisch.

Auch an dieser Stelle sei auf das alle Freunde des Volkstums und der Kulturgeschichte interessierende, soeben herausgekommene, grosse Bilderwerk hingewiesen: Emil Sigerus, Aus alter Zeit. 50 Bilder siebenbürgisch-sächsischer Städte. Hermannstadt, Kunstverlag Jos. Drotleff. In Umschlag Kr. 10, in Mappe Kr. 13. Zu jedem Bilde entsprechender Text. — Es ist eine aufrichtige Freude, auch auf diese Weise mit dem schönen, eigenartigen Lande Siebenbürgen bekannt zu werden; wer schon dort sein durfte, wird ganz besonders gefesselt, aber auch bei jedem andern Beschauer muss sich die Belehrung mit Genuss vereinen. Veranlassung zu diesen 50 Bildern gab das vorangegangene, durchweg mit grossem Erfolg aufgenommene Werk von E. Sigerus „Siebenbürgisch-sächsische Burgen und Kirchenkastelle“. — Hoffentlich entschliessen sich recht viele Reichsdeutsche, das eine oder andere Werk anzukaufen und so den „Brüdern“ in Transsylvania näher zu treten.

E. Lemke.

Straubes Illustrierter Führer durch Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Potsdam und Umgebungen. Praktisches Reisehandbuch mit 68 Abbildungen, 17 Plänen und Karten. 8°. 184 S. 23. Aufl. Berlin, Jul. Straube, 1904. Brosch. 1,50 M., gebd. 2 M.

Der vorliegende Führer, der in 23. Auflage erschienen ist, enthält alles, was für den Fremden wissenswert und notwendig erscheint, allgemeine Angaben über Verkehrseinrichtungen, Hotels, Behörden, öffentliche Institute und Vergnügungen und eingehende Angaben über die Sehenswürdigkeiten der Reichshauptstadt. Er ersetzt den Fremdenführer vollständig und ermöglicht es dem fremden Besucher Berlins, ohne vorhergehende Erkundigungen oder Studien durch die nach Strassen geordnete Einrichtung des

Buches sich über jedes bemerkenswerte Gebäude, jedes Denkmal, jede Kirche sofort zu unterrichten. Die den einzelnen Sehenswürdigkeiten beigefügten Angaben sind lehrreich und genau und ersetzen wie bei Museen, Sammlungen, Schlössern und Bildergalerien die Spezialführer. Die Benutzung des Buches wird durch eine Anzahl guter Karten wesentlich erleichtert, ausserdem ermöglicht eine am Ende beigefügte grosse Karte eine Übersicht über den Stadtbezirk Berlins und seine Umgebung. Über diese und ihre Ausflugsorte unterrichtet den Fremden ein besonderer Teil des Führers, dem gleichfalls mehrere Spezialkarten beigefügt sind. Ausführliche Verzeichnisse und Register vervollständigen den Inhalt des Buches, das auch jedem geborenen Berliner ein guter Ratgeber sein wird.

Straubes Kreiskarte der Provinz Brandenburg für Schulen. 1 : 1 330 000. 9 farbig. Berlin, Jul. Straube. 10 Pfg.

Straubes Taschen-Plan von Berlin. 1 : 26 000. 2 farbig. Mit Verzeichnis der Strassen, Brücken und Plätze Berlins und mit sämtlichen Verkehrslinien der Strassenbahnen. Berlin, Jul. Straube. 25 Pfg.

Straubes Illustrierter Schul-Plan von Berlin. 1 : 22 000. Mit 39 Bildern. Mehrfarbig. Berlin, Jul. Straube. 30 Pfg.

Die seit Jahren als vorzüglich anerkannten Karten des Straubeschen Verlages sind in neuer Auflage erschienen, bei der alle Veränderungen genau berücksichtigt sind. Der kleine Taschen-Plan, der ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden ist, der in Berlin zu tun hat, enthält sämtliche Verkehrslinien — die Stadtbahn schwarz, die Hochbahn punktiert, die Strassenbahnen rot — und einen Lageplan der Bahnhöfe in Berlin und Umgebung. Der Illustrierte Schulplan zeigt in farbiger Darstellung die Stadtteile Berlins und gibt dadurch ein Bild von der geschichtlichen Entwicklung der Reichshauptstadt. Eine kleine Nebenkarte im Massstab des Planes führt Berlin und Köln am Anfange des 15. Jahrhunderts vor. Auf der Rückseite des Plans finden sich ein ausführliches Verzeichnis der Strassen und Plätze Berlins und 39 Ansichten von bemerkenswerten Gebäuden, Kirchen und Denkmälern. Der Preis ist im Verhältnis zu der trefflichen Ausführung der Karten sehr niedrig.

Dr. G. Albrecht.

Die Herren Autoren werden gebeten, auf ihren Manuskripten vermerken zu wollen, wieviel Exemplare der betreffenden Nummer sie zu erhalten wünschen.

Für die Redaktion: Dr. Eduard Zache, Cüstriner Platz 9. — Die Einsender haben den sachlichen Inhalt ihrer Mitteilungen zu vertreten.

Druck von P. Stankiewicz' Buchdruckerei, Berlin, Bernburgerstrasse 14.